

## Dance away this summer!

### DIE TANZWERKSTATT EUROPA

Veröffentlicht am 02.07.2018, von Presstext

München - Die Kanadierin Louise Lecavalier – weißblonde Ikone und Frontfrau von Edouard Locks Kompanie LaLaLa Human Steps – sprengte die physischen Gesetze des zeitgenössischen Tanzes mit einer bis heute ihresgleichen suchenden Technik, atemberaubender Präzision und voller explosiver Dynamik. Zur Eröffnung der TANZWERKSTATT EUROPA ist ihre Arbeit „Battleground“ zu sehen – ein absolutes Muss für alle Tanz-Fans!

Mit Lisbeth Gruwez wunderbar getanzt Liebeseerklärung an die Musik von Bob Dylan und der Uraufführung von Sabine Glenz neuer Arbeit „Rhizom“, ein choreografisches Konzert mit den Schlagzeugern der Münchner Philharmoniker, kann man zwei faszinierend unterschiedliche Arten erleben, wie Tanz sich mit Musik auseinandersetzt.

Weitere bekannte Größen der internationalen Choreografen-Szene stehen auf dem diesjährigen Programm der TANZWERKSTATT EUROPA: der Belgier Jan Martens bewegt sich in seiner choreografischen Collage zwischen Authentizität, Coolness, Humor und Melancholie. In „Faits et gestes“ von Noé Soulier improvisieren die Tänzer zur Organisation barocker Kompositionsmuster in der Musik von Johann Sebastian Bach und Johann Jakob Froberger. Willi Dörner verbindet in seiner Performance „one“ raffiniert und mit viel Ironie die „einwortgedichte“ von Heinz Gappmayr mit der Präsenz und Bewegung zweier Tänzer.

Louise Vanneste und Zsuzsa Rózsavölgyi sind zwei junge Choreografinnen, denen die Zukunft des Tanzes gehört. Eingebettet in eine dichte, fesselnde Membran aus Sound und Licht nimmt die Belgierin Vanneste den Zuschauer mit auf eine berauschte Reise voller Energie und elektrisierendem Tanz. Die Ungarin Rózsavölgyi schlüpft in „1.7“ in verschiedene Rollenbilder der modernen Frau und zeigt, was es bedeutet, heutzutage in einem weiblichen Körper zu leben und mit dem weiblichen Körper zu kommunizieren.

Jedes Jahr kommen vielversprechende Tänzer und Choreografen aus der ganzen Welt nach München, um in den Workshops der TANZWERKSTATT EUROPA zu trainieren und eigenes Material auszuprobieren. In diesem Jahr wird die Bühne der Muffathalle erneut mit der Open Stage einen Abend lang für künstlerische Beiträge ausgewählter Workshop-Teilnehmer geöffnet. Zum Abschluss der diesjährigen Ausgabe stehen die Teilnehmer und ihre Dozenten selbst auf der Bühne und präsentieren im Rahmen der Final Lecture die Ergebnisse ihrer Workshops.

Für alle, die Lust haben, selbst zu tanzen, unterrichten internationale Tänzer, Choreografen und Dozenten auch in diesem Sommer wieder ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Workshop-Programm. Es werden Kurse in verschiedenen zeitgenössischen Tanz- und Improvisationstechniken angeboten – vom absoluten Anfänger bis zum Profi-Tänzer ist für jeden, der sich für zeitgenössischen Tanz begeistert, etwas dabei!

Hier geht es zum Programm!



Louise Lecavalier "Battleground" @ Tanzwerkstatt Europa 2018  
© Katja Illner



Jan Martens "ODE TO THE ATTEMPT" @ Tanzwerkstatt Europa 2018  
© PhileDeprez



Lisbeth Gruwez / Voetvolk "Lisbeth Gruwez dances Bob Dylan" @ Tanzwerkstatt Europa 2018  
© Luc Depreitere